

Themen:

- Saisonverlauf
- Vergangenheit
- Zukünftiges
- Vereinsinternes

In dieser Ausgabe

Mitglieder - Jahresversammlung 2017 2

Kurzübersicht
Kassa Entlastung
Obmann Bericht
Wortmeldungen

Country Fest 2017 3

H. Grünberger
Westernromantik
Tanzpodium
Großraumzelt
Tombola

Kinder Spielefest 4

Spaß für die ganze Familie
Altersstufen-Pässe

IGM-Herbst-Theater 5

Tanten Roulette
8 Abend-Termine

Seltene Futterplätze 6

Hundeknigge

Mitglieder-Fragen 7

Müllabholung
Grünschnitt
Verladestelle

Obmannbericht 8

Thema Verkehrsberuhigung:

Die Straßenmaler waren da!



An zahlreichen Einfahrten in unserer Badesiedlung wurden die besprochenen Piktogramme und Haifischzähne aufgemalt, nur an der gefährlichsten Stelle Kreuzung Untere Donaustraße, Altenberger Weg, Schneiderweg, Gemeindeweg

ist wohl die Farbe ausgegangen?????????



An keiner anderen Stelle in der Badesiedlung gibt es diese Verkehrsbreite, die zum Schnellfahren einlädt!!!!



Seit vorigem Jahr werde ich tatkräftig von Gerlinde Pinter, meiner Stellvertreterin unterstützt, die ich nicht als Stellvertreterin, sondern als gleichberechtigte Obfrau sehe. Es ist auch dringend nötig, denn unsere Aufgaben werden immer vielfältiger, und wir meistern diese jetzt gemeinsam.



So gibt es seit 2015 monatliche Badesiedlungsausschüsse, initiiert von GR Mag. Heidrun Tscharnutter, die seit heuer auch das Amt der Dorfvorsteherin inne hat, worüber ich mich sehr freue, denn Heidi nimmt die Angelegenheiten der Badesiedlung sehr ernst und ich fühle uns sehr gut aufge-

hoben.

Dauerthemen sind wie immer die Verkehrsberuhigung, die geplanten neuen Baurichtlinien, die Parkmöglichkeiten in der Badesiedlung.

Wie Sie sicher schon gesehen haben, werden derzeit Haifischzähne und Piktogramme auf die Wege gemalt, mit der Hoffnung, Schnellfahrer aufmerksam zu machen.

Leider genau auf der gefährlichsten Kreuzung Altenberger Weg, Schneiderweg, Gemeindeweg ist aber noch gar nichts passiert, ??????

Zahlreiche junge Familien sind in unsere Siedlung gezogen, bei der Affenhitze vom Juni ist es klar, dass Kinder baden gehen. So passierte es an einem Nachmittag, dass drei Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren aus dem Altenberger Weg liefen, meine Gattin gerade vom Schneiderweg im Schritttempo kam, wartete bis diese auf der sicheren rechten Seite waren, dann beobachtete, dass sie aber vor ihrem Auto wieder auf die linke Seite liefen, denn da war ihr zu Hause. Sie stoppte abermals, blieb so lange stehen, bis die Kinder sicher im Garten waren.

Hinter ihr schon ein ungeduldigere Autofahrer, der meinte, das Recht unserer Siedlungswege für sich alleine gepachtet zu haben.

Nicht auszudenken, wenn einer der üblichen „Ungeduligen“ mit schnellem Tempo, egal ob von der Unteren Donaustraße oder vom Gemeinde- oder Schneiderweg, zu diesem Zeitpunkt durchgebolzt wäre!!!

Aber.... **Vielleicht braucht's erst so einen Vorfall, um dann schnell Lösungen zu finden.**

Informiert durch diese Badesiedlungsausschüsse, konnten wir auch auf die geplante Änderung der Baurichtlinien aufmerksam machen. So sollte unter anderen die Bauhöhe geändert werden, Da in letzter Zeit Auswüchse, die die Bauordnung in jeder Weise ausgereizt hatten und „Türmchen“ in unserer Badesiedlung zu lassen, verhindert werden sollten aber gleichzeitig einen vernünftigen Dachausbau nicht mehr zu gelassen hätte.

Weiters werden wir auch immer wieder über Hecken informiert, die weit in die Wege reichen, und beim letzten Mal sogar einen Feuerwehreinsatz schwer behindert haben.

Liebe Siedler, eure Hecke hat an eurer Grundstücksgrenze zu enden!

Und... auf die Bitte der Gemeindeverwaltung, die Hecke doch zu schneiden, zu antworten:

„Nein, das mache ich erst im Herbst“
 zeigt wohl von keiner Einsicht!

Bitte, denkt daran, ihr könntet auch einmal die Feuerwehr oder Rettung dringend benötigten...

Auch zum „Hochwasser-Katastrophen-Ausschuss“ wurden wir von GR Astrid Pillmayer eingeladen. Wir hatten ja auch genug Erfahrung 2013 sammeln können, wo IGM als Verein maßgeblich an allen Entscheidungen und danach beim Aufräumen beteiligt war.

Der neu ausgearbeitete Hochwasser-Katastrophenplan wird gemeinsam mit BGM Max Titz an einem noch nicht feststehenden Termin im August oder September 2017 vorgestellt.

Liebe Siedler, neben Müll- und Grünschnitt gibt's für uns viel zu tun.

Unterstützt uns bitte, mit Verständnis, Mitarbeit und Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer!

Gerlinde Pinter und Stefan Gaal

PS: Und vielen Dank an unsere IGM Mitarbeiter, die jeden Sonntag opfern und im IGM Clubhaus für unsere Mitglieder da sind!